

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Dörfchen. Die Nachtigall und Geist der Liebe

für 4 Männerstimmen mit Begleitung des Pianoforte oder der Gitarre;
11tes Werk

Geist der Liebe von Matthisson

Schubert, Franz

Wien, 1822

Tenor I

[urn:nbn:de:bsz:31-164204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-164204)

N^o 3.

Etwas bewegt.

Geist der Liebe.



Der Abend schleyert Flur und Hain in traulich holde



Däm̄rung ein, hell flim̄t wo goldne Wölkchen ziehn, der Stern der Liebes



= kö = niginn, hell flim̄t wo goldne Wölkchen ziehn, hell flim̄t der Stern der



Liebes, Liebes = kö = niginn. Die Wogenfluth hallt Schlummerklang:



— die Bäume lispeln A = bendsang, der Wiese Gras umgibt und mit



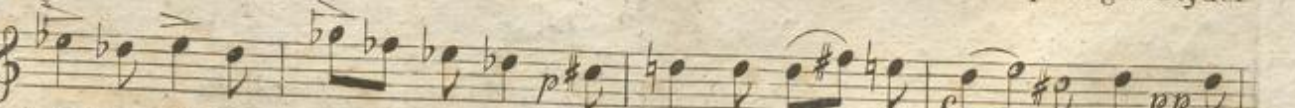
Sylphenkufs der Frühlingswind, der Wie = se Gras um = gankelt lind mit



Syl = phen = kufs, mit Syl = phen = kufs, der Fruh = lings = w. 11. Der



Geist der Liebe wirkt und strebt wo nur ein Puls der schöpfung bebt, der



Geist der Liebe wirkt und strebt, wo nur ein Puls der Schöpfung bebt, im



Strom, im Strom wo Wog' in Woge fließt, im Hain, im Hain wo Blatt au

Tenore 1^{mo}

Blatt sich schließt, im Strom, wo Wog' in Wo=ge fließt, im
 Hain, wo Blatt an Blatt sich schließt. O Geist der Lie=be
 führe du dem Jüngling die Erkor=ne zu, Ein Minne=blick der
 Trauten hellt mit Himmelsglanz die Erdenwelt, ein Minneblick der
 Trauten hellt mit Himmelsglanz die Erden=welt. O Geist der Lie=be
 führe du dem Jüngling die Erkor=ne zu, Ein Minneblick der
 Trauten hellt mit Himmelsglanz die Erden=welt, ein Minne=blick
 — der Trauten hellt mit Himmelsglanz die Erden=welt. Ein
 Minneblick der Trauten hellt mit Himmelsglanz die Erden=welt, ein
 Minneblick der Trauten hellt mit Himmelsglanz die Erden=welt, mit
 Himmelsglanz die Erden=welt — mit Him = = mels glanz.

C. et D. N° 1019.

FINE.,